



Psychoanalytisch-Pädagogische Erziehungsberatung

Zielgruppe: Eltern

Mein Kind ist nicht zu bändigen
Es gibt so viel Streit zu Hause
Nur mehr Probleme in der Schule
Ich hab schon alles versucht, aber nichts will helfen

Der Erziehungsalltag mit Kindern ist nicht immer einfach und lässt Eltern oft mit Gefühlen wie Unzufriedenheit, Ohnmacht oder Wut zurück. Auslöser dafür sind häufig die zahlreichen und zugleich unvermeidbaren Konflikte zwischen Erwachsenen und Kindern, in denen die Bedürfnisse der Eltern auf der einen Seite und die Bedürfnisse der Kinder auf der anderen Seite in einem Widerspruch stehen. Und nicht zuletzt ist in diesem Zusammenhang auch zu bedenken, dass wir als Erwachsene in unserer Fähigkeit, die Wünsche und Gefühle der Kinder zu verstehen, beeinträchtigt sind bzw. uns das Einfühlungsvermögen in die kindliche Welt immer wieder verloren geht. Und so kann es bei allem Bemühen auf dem Weg der Erziehung immer wieder einmal Hindernisse, Schwierigkeiten und Krisen geben.

Dass das innere wie äußere Gleichgewicht von Eltern und Kindern also ab und zu verloren geht und zu Erziehungsschwierigkeiten wie auffälligem Verhalten, Einnässen, Wutanfällen, Schüchternheit, Angst etc. führt, ist demnach auch kein Zeichen von Versagen, sondern gehört einfach dazu. Dabei werden innerhalb der psychoanalytisch-pädagogischen Erziehungsberatung die Verhaltensweisen der Kinder als Ausdruck verstanden für die darunterliegenden Probleme, die das Kind mit sich selbst, seinen Bezugspersonen oder mit seiner Umwelt hat.

Raum für Unterstützung für Sie und Ihr Kind zur (Wieder-)Eröffnung der Freude am Kind

In der Erziehungsberatung geht es demnach auch vorrangig darum Kinder ein Stück weit besser verstehen zu können und schließlich aus dem Verstehen heraus Lösungs- oder Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, die im Alltag mit den Kindern hilfreich sein können.

Dementsprechend kann als Ziel der Beratung benannt werden, die individuellen Problem im Erziehungsalltag gemeinsam mit den Eltern zu erforschen und die Eltern innerhalb eines diagnostischen Prozesses selbst wieder zu »Experten« für ihre Kinder zu machen. Der damit verbundene Verstehensprozess eröffnet schließlich Möglichkeiten, dem Kind bei der Lösung seiner Probleme zu helfen bzw. befähigt er Eltern ihrerseits, ihren Kinder zu helfen.

Dauer und Kosten:

Beratungseinheiten zu 50 Minuten, wöchentlich bis vierzehntägig.

Das Erstgespräch ist kostenfrei und gibt Eltern die Möglichkeit, sich ein Bild von der angebotenen Hilfe zu machen und den Zeitaufwand bzw. den Umfang der Erziehungsberatung abzuschätzen.

Kosten auf Anfrage

Gruppengröße:
Einzelberatung

Termine und Anmeldung

Nach pers. Vereinbarung mit Mag.^a Katja Frühwirth unter 0699/111 86 329
Die Anmeldung zum Erstkontakt erfolgt telefonisch